

Schwächere Resonanz beim Freilandschach

Turnier für Zweiermannschaften offenbar weniger beliebt

Mannschaftsschnellturnier • 6.7.2014 • Jöhlingen • Von Stefan Haas

Beim **Jöhlinger Freilandschachturnier**, welches wir in den letzten Jahren regelmäßig zahlreich besuchten, hatten sich die Veranstalter etwas Neues einfallen lassen. Statt Vierer- sollten jetzt nur noch Zweiermannschaften an den Start gehen. Dann kamen aber bei bestem Wetter doch nicht mehr Mannschaften wie üblich (nämlich nur 20 – lag es an der Hitze oder an der Fußball-WM?) und damit nur halb so viele Spieler wie sonst. Man hatte wohl den Gruppenzwang innerhalb der Vereine unterschätzt. So entschloss man sich, die Rundenzahl von neun auf sieben zu reduzieren, so dass das Turnier schon kurz nach 15 Uhr beendet war. Unsererseits nahm nur ein Team mit Paul Zimmermann und Ulrich Schuster teil; sie belegten einen guten Mittelfeldplatz.

Pl.	Endstand Freilandschach		B.-P.	Bu.
1.	Sziezmiez (C. Nadj / Dochev)	S	11,0-3,0	58,5
2.	Neureut (Prill / A. Feger)	S	10,0-4,0	58,5
3.	Zeutern (Kindler / Holzwarth?)	B	10,0-4,0	57,5
4.	Durlach II (Giacomelli / Saidnia)	S	9,0-5,0	58,0
5.	Durlach I (Wagner / Sitzler)	S	8,5-5,5	57,0
6.	Goldfinger I (Schmied / Mädler)	S	8,0-6,0	53,5
7.	Goldfinger II (Henn / Piepenburg)	S	8,0-6,0	47,5
8.	KSF (Zimmermann / Schuster)	B	7,5-6,5	54,0
9.	Durlach III (Ospina / Possiel)	S	7,5-6,5	38,0
10.	Jöhlingen I	S	7,5-6,5	36,0